

Inhalt

Vorwort.....	9
Einleitung.....	13
I. Das balet comique als Medium der Transformation und Narration	
I.1. Höfische Rahmenbedingungen	25
1.1. Politisches Gefüge: Die Bedingungen von Herrschaft am frühneuzeitlichen Hof der Valois.....	26
1.2. Soziales Gefüge: Das soziale Netz des Valois-Hofes	48
1.2.1. Ausmaß des Hofes, Hofhaltung und Hofregiment.....	49
1.2.2. Adlige Strategien der Selbstbehauptung.....	57
1.2.3. Wunderbare Transformation Vom Königen zum gewöhnlichen Ehrenam.....	65
1.2.4. Adlige Erziehung und Sätze der noblesse de cour und de la robe.....	76
1.3. Der Hof und das Fest: zwischen Außen- und Innenwirkung	83
1.4. Zusammenfassung.....	98
I.2. Das Festereignis von 1581 und das balet comique	100
2.1. Der Circe-Mythos als Motiv	106
2.2. Die Handlung und ihre dramatische Struktur.....	111
2.3. Akteure und Zuschauer	123
2.4. Zusammenfassung.....	127
I.3. Von Vorläufern und Nachahmern: Das kulturelle Netzwerk.....	128
3.1. Schöpfer und Nachahmer: Beaujoyeux.....	130
3.2. Reflex einer gelungenen Karriere? – Clovis Hesteaus Entrée en scène au Sieur de Beaujoyeux	174
3.3. Die Valois-Académien um Ronsard und de Baïf.....	185
331. Die Neuinszenierung antiker Musik in der Académie Poésie et de Musique.....	186
332. Verbindendes und Trennendes in der Pléiade.....	191
3.4. Giordano Brunos Circe (1582)	197
3.5. Giambattista Gellis Circe (1549).....	199

6	Inhalt
	3.6. Zusammenfassung..... 202
I.4.	Transformationsprozesse: Implikationen des balet comique 203
	4.1. Die Transformation von Vergessen: Das Geheimnis der Zahlen und Figuren 203
	4.2. Der stilisierte Kniefall: Der gard bal als höfischer Tanzanlass 210
	4.3. Der goldene Mittelweg: Zur Hoffähigkeit des gentilhomme 218
	4.4. Zusammenfassung..... 230
II.	Das Traktat des balet comique als Medium der Narration und Transformation
II.1.	Rahmenbedingungen: Schrift als Leitmedium im 16. Jahrhundert 231
II.2.	Inhaltliche und formale Rahmenbedingungen der Drucklegung: Das Traktat des balet comique von 1582 234
II.3.	Der narrative Speicher und seine Rhetorik..... 246
	3.1. Anreden: Die Vorreden im balet comique von 1582..... 246
	31.1. Die Wdhungsreden 247
	31.2 Die Vorreden an den Leser 258
	3.2. Anreden: Die Vorreden anderer Traktate..... 261
	321. Die Vorrede zum balet des ptois von 1573 261
	322 Die Vorrede zum balet de la reine von 1581 265
	3.3. Schrift-Bild-Differenzen: Diverse Szenarien..... 275
	331. Szenie und allegorische Figuren in den Kupferstichen 277
	332 Zwischen Text und Bild Zur Ausdeutung des gentilhomme fugitif 281
	333 Zwischen Text und Bild Circes Prognostin des Königs 286
	3.4. Schrift-Bild-Synthesen: Diverse Devisen im balet comique 290
II.4.	Zusammenfassung 310
III.	Repräsentationen: Zur Rezeption des balet comique und seines Traktats
III.1.	Bildliche Aufnahmen: zur bildhaften Rezeption der Valois-Feste 312
	1.1. Verwobene Aufnahmen: die Valois-Tapisserien 312
	1.2. Gemalte Aufnahmen: Tanzgesellschaften am Valois-Hof..... 333
III.2.	Schriftliche Wiederaufnahmen: gedruckte Rezeptionen 358
III.3.	Theoretische Aneignungen: Tanz – Memoria – Schrift Zwischen Transformation und Narration 375
	3.1. Tanz – Memoria..... 375
	3.2. Tanz – Schrift..... 379
III.4.	Zusammenfassung 383

Inhalt	7
Quellenverzeichnis	384
Abbildungsverzeichnis.....	392
Literaturverzeichnis.....	397
Anhang	
A. Nachweise zum Traktat von 1582	418
B. Zeittafel zu den Festen und balles (1501/2 – 1641)	422
C. Tänze.....	426
D. Akteure und Zuschauer im balet comique	429